



Neuenkirchen-Vörden / Holdorf

Teil der A1 wird bei Neuenkirchen-Vörden wieder voll gesperrt

Die Sperrung soll vom 22. bis 25. September stattfinden. Grund dafür ist der Bau eines Traggerüsts an eine neugebaute Brücke im Zuge des sechsspurigen Ausbaus der A1.

Die A1 wird in der nächsten Woche von Freitag (22. September) ab 21 Uhr bis Montag (25. September), 5 Uhr, zwischen den Anschlussstellen Neuenkirchen/Vörden und Bramsche in Fahrtrichtung Dortmund voll gesperrt. Dies teilt die Pressestelle der Autobahn Westfalen mit. Demnach führen Umleitungen Richtung Bremen ab Neuenkirchen/Vörden über die U7 bis zur Anschlussstelle Holdorf. In Fahrtrichtung Dortmund wird der Verkehr hingegen ab Neuenkirchen/Vörden über die U20 bis zur Anschlussstelle Bramsche geführt.

Hintergrund der Straßensperrung ist der Bau eines Traggerüsts an einer neugebauten Brücke auf der A1 bei Neuenkirchen-Vörden. Die Arbeiten sind Teil des sechsspurigen Ausbaus der A1 zwischen Lohne/Dinklage und Bramsche. Laut Mitteilung nutzt die Autobahn Westfalen die Sperrung, um zeitgleich Unfallchäden an Leitplanken zu reparieren, gelbe Fahrbahnmarkierungen nachzubessern und Sicherungen an den Banketten zurückzubauen.

Teilnehmer aus Richtung NORDEN kommend, empfehlen wir schon in Holdorf die A1 zu verlassen und die dargestellte Umleitung zu fahren. Parallel zur Autobahn über Holdorf Industriegebiet-Langenberg–Damme-Vörden-Lappenstuhl-Engter-Wallenhorst weiter in Richtung Rulle.
Die offizielle Umleitung auf der anderen Seite der A1 ist Erfahrungsgemäß immer dicht!